

Inhaltsverzeichnis

Die Sage vom Fahnenträger zu Scharfenberg 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Die Sage vom Fahnenträger zu Scharfenberg

S. Sachsengrün 1861. S. 118.
Poetisch beh. b. Ziehnert III. S. 105.

Auf dem Hofe des [Schlosses Scharfenberg](#) bei [Meißen](#) steht noch heute das Bild eines geharnischten Mannes mit dem Wappen derer [von Miltitz](#), in deren Besitze das Schloß seit dem vierzehnten Jahrhundert bis 1854 war. Diese Statue soll den Fahnenträger einer sächsischen Besatzung vorstellen. Als dieser nämlich im [dreißigjährigen Kriege](#) das ihm anvertraute Banner gegen die stürmenden [Schweden](#) so lange vertheidigt hatte, bis ihn die Feinde bis auf die äußerste Spitze des Walles drängten, so stürzte er sich mit der Fahne vom Felsen herab, allein Gott hielt seine Hand über ihn und er kam samt dem Banner glücklich davon.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 65](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [schlossscharfenberg](#), [meissen](#), [30jährigerkrieg](#), [schweden](#), [belagerung](#), [fahne](#), [vonmiltitz](#), [sturz](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen060>

Last update: **2025/01/30 17:51**

